

Resolution

verabschiedet von der 6. Kammerversammlung



Psychotherapeuten
Kammer NRW

5. Sitzung der 6. Kammerversammlung
am 29. Mai 2026, Dortmund

„Psychische Gesundheit in Gefahr: Klimaschutz bleibt zentrale Aufgabe“

Die aktuelle Weltlage ist geprägt durch sich zuspitzende globale Krisen, die zu einem großen Teil durch die Klimakatastrophe mitbedingt und verstärkt werden. Laut WHO stellt diese die größte Gesundheitskrise unserer Zeit dar, die auch die psychische Gesundheit auf vielfältige Weise massiv gefährdet. So zeigt z.B. der Bericht der Europäischen Umweltagentur aus dem März 2026, dass Umweltverschmutzungen das Risiko, an einer psychischen Erkrankung zu erkranken, signifikant erhöht.

Trotzdem ist festzustellen, dass die wachsenden Herausforderungen und Bedrohungen, die mit den gegenwärtigen und absehbaren Klimaentwicklungen in Zusammenhang stehen, nicht nur zunehmend aus dem Blick geraten, sondern auch Entscheidungen getroffen werden, die die Einhaltung bestehender Klimaschutzziele nicht nur gefährden, sondern sogar schier unmöglich machen. Die Kammerversammlung der Psychotherapeutenkammer NRW mahnt daher an: Die Klimakatastrophe als existenziell bedrohlichste Krise unserer Zeit muss im Fokus bleiben! Entschlossenes Handeln der Politik ist nach wie vor geboten.

Die Kammerversammlung der Psychotherapeutenkammer NRW begrüßt daher die bisherigen Schritte der Landesregierung NRW zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung von Nordrhein-Westfalen in Anbetracht erwartbarer Extremwetterereignisse. Die zuletzt erfolgte Novellierung des bereits seit 2021 bestehenden Klimaanpassungsgesetzes NRW ist in diesem Sinne ein sinnvolles Fortführen einer ernst gemeinten Klimaschutzpolitik. Derartige Maßnahmen zur Resilienzstärkung sollen weiterhin vorangetrieben werden und dürfen nicht Gefahr laufen, hinter anderen dringlichen Aufgaben zurückzustehen.

Dennoch: Neben allen sinnvollen Anpassungsbemühungen bleibt es absolut notwendig, mit klarer Priorität schnelle und effiziente Maßnahmen zur Eindämmung der gegebenen und erwartbaren Konsequenzen der Klimaentwicklungen umzusetzen.

Daher appelliert die Kammerversammlung der Psychotherapeutenkammer NRW an die Landesregierung Nordrhein-Westfalen:

- Bleiben Sie mit Nachdruck darin aktiv, die Klimaziele im Sinne des Pariser Klimaschutzabkommen einzuhalten!
- Nehmen Sie weiter beharrlich Einfluss auf entsprechende Gremien auf Bundesebene, damit auch dort ernsthaft und nachhaltig eine Klimaschutzpolitik betrieben wird, die ihren Namen verdient!

- Setzen Sie sich für eine Umsetzung der Empfehlungen der Europäischen Umweltagentur zur Verbesserung von Luftqualität und Umweltschutz ein, die auch psychische Gesundheit schützen helfen kann.

Denn: Klimaschutz ist Gesundheitsschutz!